

Verlagsgebäude: ...  
Verlag: ...  
Herausgeber: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen  
Verlag: ...  
Herausgeber: ...

Bezug u. Anzeigen: ...  
Herausgeber: ...  
Verlag: ...

## Der Endkampf in die Genuerborlagen beginnt.

Der Finanzminister verteidigt das Deckungsprogramm. — Italiens Antwort auf das Briand-Memorandum.

### Die Saar-Berhandlungen abgebrochen.

Bertrag oder endgültig gescheitert?

Paris, 8. Juli.

Von der französischen und der deutschen Abordnung für die Saarverhandlungen wird folgende gemeinsame Mitteilung veröffentlicht: „Am Laufe der Besprechungen, die in den letzten Tagen zwischen den Führern der deutschen und der französischen Delegation für die Saarverhandlungen, Staatsminister P. D. von Belmont und Minister der öffentlichen Arbeiten P. P. ...“

Bei den ersten Meinungsverschiedenheiten handelt es sich im wesentlichen um die französische Forderung einer Beteiligung an den Betrieben der Kohlengruben nach der Rückgliederung des Saargebietes. Dies gab es für die deutsche Delegation kein Abgehen und sie hatte gegenüber der französischen Delegation am Ausdruck gebracht, daß sie auch fernhin an ihrem Standpunkt festhalten werde.

Angesichts dieses Kommuniqué wird man wohl kaum noch an eine Vertagung glauben können. In Wahrheit sind die Verhandlungen gescheitert und es ist im Oktober wieder aufgenommen werden können, ist ganz ungewiss. Auch hier bis jetzt noch in allerer Hoffnungsweg, wird jetzt zu bekennen haben: Frankreich hält an seiner harten Methode fest, jedoch Zugeständnis an Deutschland ist immer von neuem abzuwarten zu lassen.

In den zahlreichen Kommentaren der französischen Presse zur Unterbrechung der Saarverhandlungen kommt immer wieder zum Ausdruck, daß für eine erfolgreiche Wiederaufnahme der Verhandlungen im Oktober nur sehr geringe Hoffnungen zu bestehen. Frankreich, so betont der „Revue Parisien“, an einer Fortsetzung des gegenwärtigen Standes nichts zu verlieren. Das Deutsche Reich müsse neue Vorstöße unterbreiten, und zwar sowohl im Interesse der Saar wie in seinem eigenen Interesse, denn von dieser Verhandlung hängt ein entscheidendes Geschick über die Einwirkung einer fruchtbar deutsch-französischen Zusammenarbeit ab.

### De Margerie wird bei Currius vortrefflich.

Der französische Botschafter in Berlin, De Margerie, hat gestern Abend im Auswärtigen Amt beim Minister Dr. Curtius vortrefflich, um den Standpunkt der französischen Regierung an den Verhandlungen im Verhältnis des Separatistensachen Verhandlungen im ehemals besetzten Gebiet

zum Ausdruck zu bringen. Wie wir von gut unterrichteter Seite hören, hat Dr. Curtius bei dieser Unterredung die Gemütsart der französischen Botschafter hervorgehoben, dabei aber darauf hingewiesen, daß sich der Umfang der Ausbreitungen psychologisch aus dem erneuten Ausbruch der Leidenschaft über das hochverratliche Treiben der Separatisten erklärt. Der Reichsaussenminister hat dann des weiteren dargelegt, welche Maßnahmen die Reichsregierung von sich aus und auf ihre Verantwortung die Landesbehörden zur Durchführung der Amnestievereinbarungen ergreifen haben.

Das „Echo de Paris“ hatte behauptet, daß der französische Botschafter in Berlin einen Schritt wegen der besetzten Teile des Reichspräsidenten in das besetzte Gebiet unternehmen habe. Das trifft, wie wir hören, nicht zu. Herr de Margerie ist, wie uns mitgeteilt ist, bereits vor der Rückkehr der dritten Zone im Auswärtigen Amt gewesen, hat hier aber die Regierung nur darum erlitten, darauf hinzuwirken, daß bei den Besetzungsteilen Schwierigkeiten vermieden würden. Wohl ist dieser Unterredung auch von der Seite Hindenburgs die Rede gewesen. Der Botschafter hat aber ausdrücklich erklärt, daß er sich nicht mit dem Reichspräsidenten beschäftigen würde und nicht etwa als ein Bräutigam zu erscheinen ließe. — Was auch wieder eine Veranlassung war, vor allem eine Vereinfachung vorzulegen hätte, denn Hindenburgs Botschaft ist für ein Angelegenheit, die der Reichsregierung wirklich nicht das geringste angeht.

### „Ohne Abrüstung kein Paneuropa“.

Druckausgabe des F. K. Korrespondenten.

F. Paris, 8. Juli.

Die italienische Antwort auf das Memorandum Briands über die liberale Gestaltung Europas ist dem französischen Geschäftsträger in Rom überreicht worden und gestern im Casa d'Orsay eingetroffen.

Nach den lauten Ausmachungen der letzten Wochen und der Kampagne der italienischen Zeitungen wurde diese Antwort in den französischen politischen Kreisen mit einer gewissen Spannung und Neugier erwartet. Mit einem Gefühl der Erleichterung hat man in der Umgebung des französischen Außenministeriums festgestellt, daß die italienische Antwort nicht ablehnend ist und daß die französische Regierung sich wohl gebietet hat, eine Kompensation einzunehmen. Die italienische Antwort wird von den folgenden Gedanken gegangelt:

Während die Welt nicht allen Staaten, Unterbrechung der letzten Unterredung zwischen Frankreich und besetzten Nationen, Eingliederung Russlands und der Türkei in den europäischen Staatenbund, Eingliederung des europäischen Systems in ein Regime der Weltföderation. Ein Wunsch, in dem alle Staaten mit dem gleichen Recht vertreten sind, soll das einzige beratende und ausführende Organ des europäischen Staatenbundes werden. Nicht die Sicherheit, die die Abrüstung herbeiführt, darf im Vordergrund stehen, sondern die Abrüstung, die die Sicherheit gewährt. Die Grundfrage für einen kommenden Staatenbund muß also nach Ansicht der italienischen Regierung die

vorbereitende und vollständige Lösung des Abrüstungsproblems

sein. Eine solche Lösung dürfte nach dem kürzlichsten Urteil Briands in dem deutschen Vorschlag liegen: Ein Abrüstung, dann Schiedsgerichtsbarkeit und Sicherheit.

### Für Revision der Friedensverträge!

In der Kritik, die von französischer Seite an der italienischen Antwortnote geübt wird, hebt man die Tatsache hervor, daß Italien sich mehr oder weniger für die Revision der bestehenden Verträge einsetzt. Ungarn, Bulgarien und Deutschland würden die Hauptziele dieser Vorschläge sein. Die Idee Briands hat kein Recht, sich auf dem Boden der Abrüstung zu verankern, das heißt mit anderen Worten, die Forderung der Sicherheit mit Frankreich zu erreichen. Das „Echo de Paris“, das Blatt der französischen Diplomaten, befürwortet bereits, daß die Idee Briands in der Welt mit Beifall aufgenommen werden. Senator Vorob hat sich schon ähnlich ausgesprochen. Nicht zu vergessen seien die Reden W. Donats und seiner Kollegen. Schließlich aber haben sich bereits auf französischer Seite Freunde

### Die Hauptprobleme werden im Herbst (Druckreif)

B. Berlin, 8. Juli.

Mit allen Zeichen eines großen Tages hat am Montag im Reichstag die Aussprache über die Deckungsfrage des Reichsbudgets begonnen. An der Spitze stand Herr Dr. Brüning die Sitzung einleitete, nur spärlich besetzt, doch auf den Tribünen, bei Publikum und Presse, in der Diplomaten- und Reichsbürgerschaft drängte sich fast auf Kopf. Die erste halbe Stunde war ausschließlich mit der Vertagung des vorläufigen Beschlusses zum Reichshandelsabkommen, das in zweiter und dritter Lesung verabschiedet wurde. Unterbrechen war der Reichsfinanzminister mit dem Arbeits- und Verkehrsminister auf der Regierungsbühne erschienen, zuletzt folgte ihnen auch der Kanzler und als die Klänge in allen Räumen die Ministerreue ankündeten, strömten auch die Abgeordneten in hellen Scharen in den Saal.

Minister Dietrich verzichtete in seiner Rede auf jede rhetorische Schmückung. So sagte er u. a., er sei sich der Mängel und Schwächen der Arbeit, die hier geleistet wurde und die er immer als Aufbaumöglichkeit besichtigt habe, wohl bewußt. Im Beginn seiner Ausführungen gab der Minister eine grundsätzliche Würdigung des Reichshaushalts 1930/31, die dadurch tiefer laudiert wurde, daß Dietrich auf die beiden letzten Haushaltsjahre zurückging und herausstellte, daß im laufenden

Haushaltsjahr die Beifriede der beiden vorangegangenen Etatsjahre erreicht werden müßten. Hierfür ging der Minister an der Beifriede über, die sich im neuen Reichshaushalt eingestellt haben.

Der zu bedende Gesamtbetrag beträgt bei der Arbeitslosenversicherung 174 Millionen RM, bei der Arbeitslosenversicherung 100 Millionen RM, durch Übernahme der Kosten, die der Reichshaushalt für Arbeitsbeschäftigung und Arbeitslosenversicherung für die Arbeiterunterstützungen stellen 11 Millionen RM, und an Mindereinnahmen bei den Steuern 150 Millionen RM, insgesamt also 485 Millionen RM. Bedeckt sollen diese Beifriede werden durch Haushaltsüberschüsse in der Höhe von 185 Millionen RM, ein Zufluß aus veranlagten Einkommensteuern mit 80 Millionen, die Einkommensteuer mit 109 Millionen, durch die Reichsrente der Personen des öffentlichen Dienstes mit 135 Millionen und Verfügen der Tribüne bei der Tabaksteuer mit 45 Millionen. Die Gründe für den notwendig gewordenen Nachtragshaushalt in der Höhe von 485 Millionen RM, seien ausschließlich wirtschaftlicher Natur. Sie liegen in der gegenwärtigen schweren Wirtschaftskrise und in der damit verbundenen ungenügenden Arbeitslosigkeit.

Alles werde von der Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse in den nächsten Monaten abhängen. Minderung der Einkünfte an Lebensmitteln, Erhöhen der Mehrwertsteuer, der Reichsrente, des Zinseszinses und der Einkommensteuer, das seien die Erneuerungen und Befragungen, die es in der Zukunft knüpfen. Nicht etwa, um unterer Höhe und Steuern leicht zu werden, nur um wieder einmal Geld an bekommen. Die Milliardenbedeute, die innere und äußere Kriegskosten, die vornehmlich die Arbeitslosenversicherung noch auf lange veranlagte, bereitet jedoch vorläufigen Optimismus ein schloß. Ende für den kommenden Etat, an dessen Aufstellung bereits in den nächsten Wochen entschieden werde, dröbe, wie schon der Bericht im Reichstagsprotokoll, ein neues Wort von rund 800 Millionen. Die deutsche Wirtschaft, die Herr Dietrich dem Saale zu geben, solange er in seinem Amt bleibe, werde der Reichstag sein rechtzeitig zu den notwendigen Entscheidungen aufzurufen werden.

In eingehender Weise sagte der Minister dann mit den in der Debatte in der gemachten Reform- und Sparmaßnahmen auseinander. Der Abgeordnete Richter, ein Kationensfreund des Ministers, hatte in einer Franzfurter Rede gewandt, daß noch größere Abträge auf der Ausgabenliste des Reichshaushalts gemacht und die Reformen vorläufig des Staatsbudgets in einem weiten Umfange herangezogen würden. Minister Dietrich sagte sich mit diesen Auslegungen auseinander. Er legte viele Vorbehalte dieser Organisation als unüberwindlich ab und kam zu dem Schluß, daß über die 100 Millionen hinaus, die die Regierung am Etat einbringe mit, weitere Abträge nicht durchzuführen werden könnten. Der Reichstag unterbrech den Minister hier immer wieder mit zahlreichen Zustimmung. Dabei fiel besonders auf, daß an diesen Zustimmungsaussagen sich die Deutsche Volkspartei hervorragen beteiligte. — Den Höhepunkt der Ministerrede bildete

### Das fünftägige Finanzprogramm des Kabinetts,

das von Dietrich in großen Umfassen entworfen wurde. Es geht dabei um die Ordnung der Gemeindefinanzen, um den Umbau der Steuern und die Teilung der Steuererlöse und des Steuereinkommens zwischen dem Reich, den Ländern und Gemeinden. Besonders die Probleme des endgültigen Finanzanschlusses mit den Ländern und der Veranschlagung neuer Mittel für die Gemeinden sollen in den Zukunftsaussagen ihren Platz finden. Wie will der Minister die Gesetze, die den neuen Gemeindefinanzen des endgültigen Finanzanschlusses mit den Ländern und der Veranschlagung neuer Mittel für die Gemeinden sollen, erst im Herbst vorlegen. Wie dahin, meinte er mit leiser Ironie, könnte die Welt sein, wenn es nicht die Reichsrenten, die die Gemeinden sollen, erst im Herbst vorlegen. Wie dahin, meinte er mit leiser Ironie, könnte die Welt sein, wenn es nicht die Reichsrenten, die die Gemeinden sollen, erst im Herbst vorlegen. Wie dahin, meinte er mit leiser Ironie, könnte die Welt sein, wenn es nicht die Reichsrenten, die die Gemeinden sollen, erst im Herbst vorlegen.

Der Wohnungsmangel werde schließlich nicht in alle Umfassen auf die Hilfe des Staates sich stützen dürfen, sondern wieder einmal an eigener Kraft sich erhalten müssen.

Briands für eine Veränderung des politischen Korridors ausgesprochen und für eine Aufgabe der Mittel des verfallenen Vertrags, wozu die deutsche Regierung u. a. ihren Eintritt in den Briandischen Staatenbund abhängig machte.

### Was Deutschland erwidern wird.

Berlin, 8. Juli.

Das Reichskabinett beschäftigt sich gestern Abend sehr eingehend mit der auf das Briandische Memorandum zu erzielenden Antwort. Die Beratungen werden wahrscheinlich morgen zum Abschluß gebracht.

In der Wilhelmstraße in Berlin sieht man, wie die „Vorwärts-Zeitung“ erfahren haben, eine engere Verbundenheit der wirtschaftlichen und der politischen Zukunft Europas als Briand. Schon daraus ergebe sich die Schwierigkeit einer völligen Unterbrechung mit jenen Zielen. Briand lehnt sich auf nur das Europa, das im Völkerverband vertreten ist, aber wenn man von einem wirtschaftlichen Panuropa spreche, dann müsse man Russland mit einer Bevölkerung von nahezu 140 Mill. Menschen nicht völlig ausschalten. Die deutsche Antwort werde auch einen Hinweis auf die Vereinigten Staaten enthalten, die dem Völkerverband nicht angehörten, aber nicht außer Betracht bleiben könnten, wenn von einer wirtschaftlichen Angleichung Europas die Rede sei.

### Gauerwein umwirbt Deutschland . . .

Es ist ein eigenartiges Konzert, das aus der Presse in diesen Tagen zu hören ist. Überall klingelt. Auf der einen Seite überbieten sich die nationalitätlichen Mächte in leidenschaftlichen Beschuldigungen des deutschen Reiches wegen der Angriffe auf die Separatisten, die man als Angehörige auf Frankreich selbst ansehen zu müssen glaubt, auf der anderen Seite verläßt man, Deutschland doch noch auf Briands Panuropa-Plan festzuhalten. Während der Kampf um der Zustimmung zu einer Vereinstarken militärischen Schutz gegen Deutschland verlagert, zeichnet Herr Gauerwein im „Rein“ die Idee Briands einer engen Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland. Frankreich ist allein in der Lage, so meint Gauerwein, Deutschland finanziell zu helfen. Frankreich allein habe die Möglichkeit, die europäischen Länder zu erleichtern, indem es seinerseits ein Handelsabkommen mit Amerika treffe. Frankreich allein könne Deutschland die Rückkehr zu einer vernünftigen Wirtschaftserhaltung ermöglichen, die eines großen Landes würdig sei. Frankreich schließlich habe es allein in der Hand, in gewissen Grenzen in der Korridorfrage zu helfen. Trotz aller Unbilligkeiten gegen Deutschland also nach Ansicht Gauerweins an die Seite Frankreichs, um Europa wieder aufzubauen. Der Glaube Deutschlands an diese lebenden Möglichkeiten wird weder bei der Regierung, noch beim Volk groß sein.

Nieder aber die Sanktionierung reformiert über ganz ...

Werbeldesinfektionsprogramm der Regierung im ...

dab, wie man den Darlegungen des Ministers ...

Bei der Neuordnung der öffentlichen Finanzen ...

Sum Schluss wird der Minister auf die Bedeutung ...

Die Sozialdemokraten werden, wie Abg. Fern ...

Das auffallende Schweigen der Regierungspartei ...

Das auffallende Schweigen der Regierungspartei ...

Die Webe Dietrichs hat selbstverständlich bei den ...

Das auffallende Schweigen der Regierungspartei ...

Rachien hilft der bayerischen Regierung.

Von Karl Esslinger, München.

Rechtlich habe ich mal wieder einer Verleumdung ...

Und wie ich nun leben mußte, das sponat eine ...

Und wie ich nun leben mußte, das sponat eine ...

Wird Finnland sächsisch?

Die Lappon-Rundgebung in Pellingfors

Geleitungs- u. S. Inst.

Die Hauptstadt Finnlands fand gestern ganz im ...

Die Hauptversammlung im Stadion machte den ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Nach dem Aufmarsch der Sappolatte trat die ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Die Sappolatte wurden nicht manken und werden ...

Sachliche Auswertungen in Bremen.

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Das Bremer Arbeiterblatt hat unter dem Titel ...

Wand der Wemmionen an das Reich.

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Das Reichspräsidentenwahlgesetz im Sinne ...

Kurze Nachrichten.

Die ursprünglich für gestern angelegte und ...

Die ursprünglich für gestern angelegte und ...

Die ursprünglich für gestern angelegte und ...

Die ursprünglich für gestern angelegte und ...

Die ursprünglich für gestern angelegte und ...

Der deutsche Beamtenbund gegen den Beamten-Grab.

Die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes ...

Die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes ...

Die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes ...

Die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes ...

Die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes ...

Julius Hart 7.

Mit Julius Hart, dessen Tod uns Berlin ...

Mit Julius Hart, dessen Tod uns Berlin ...

Mit Julius Hart, dessen Tod uns Berlin ...

Mit Julius Hart, dessen Tod uns Berlin ...

Mit Julius Hart, dessen Tod uns Berlin ...

Text block in the bottom right corner.

Text block in the bottom right corner.

Text block in the bottom right corner.

Text block in the bottom right corner.

Text block in the bottom right corner.

Text block in the bottom right corner.

Englische Soldaten spielen Theater.

Die Armee übt die Tradition.

Die militärischen Schaukämpfe, die seit Jahrhunderten alljährlich in London im Sommer...

Dieses Festspiel wurde, das damals mit der bühnen Feiern...

Heeresfeuerwerk

In den großen Kuchelungshallen im Westen Londons...

Ein Schauspiel mit Verkleidung, Variationsnummern und Liebesrollen...

Ein Luftschiff auf Schienen.



Der Endbahnhof der neuartigen Schienenbahn bei Glasgow (Schottland).

Das luftschiffähnliche Fahrzeug ist an einer Schiene...

Schlägerer zwischen einem Verein und Polizei

In einem Sommerfest am 7. September in der...

Diese Darstellung wird meistens von den bei Major...

Ein Flugzeug vermisst.

Das jahresplanmäßige Flugzeug der Deutschen Luftfahrt...

Graf Theodor Stolberg ertrunken.

Graf Theodor Stolberg, der jüngere Bruder des...

Affäre Meußdörffer vor Gericht.

Popp und Schuberth schildern die Tat.

Vor dem Schörrichter Hauptmann Schuberth...

Der Angeklagte Meußdörffer...

Der Befund liegt.

Befund an der Leiche...

Spielen hundert Soldaten Theater.

Soldaten spielen Theater...

Nachtparade von Alderhot.

Nachtparade von Alderhot...

Schmerzwort bekundeten die rechte Freiheit.

Schmerzwort bekundeten die rechte Freiheit...

Advertisement for 'Augenläser Brillen-Schmidt' with image of glasses and contact information.

Mann, Sadernmann, Bekend, Dohm - um nur die Bekanntheit zu nennen...



Conant Doyle.

Der berühmte englische Kriminaldramatiker, der Vater des 'Sherlock Holmes'...

Generationen mit den Geschickten des genialen Detektivs...

feirtätigen Propaganda-Reise durch Südamerika...

Friedrich Nietzsche 80. Geburtstag...

Nikolaus Wagner erste Lehngräfin Parität in Königsberg...

Ein Peter Cornelius-Denkmal für Mainz...

Reinhold von Eusebio (Genet Garden)...

Stadtheater findet am Freitag die Erschließung...

Stadttheater Heute, Dienstag, 20-22 Uhr Zwei Kravatten...

Walhalla Nur noch bis Freitag Der Graf von Luxemburg

Schurig's Waldkater Mittwoch, den 9. Juli 1930 Nachm.-Konzert...

Schillers Garten Mittwoch, den 9. Juli, 8 Uhr abends Ein Abend im Wiener Prater...

Siemer-Reisen 1930 von unsern über 200 billigen bieten wir als besonders preiswert an:

Adria-Venedig-Südtirol über Triest, Abbazia, Venedig, Gardasee, Brenner ab München RM 216.-

3. NORDSEE-FARTEN 24. Juli bis 2. August Wilhelmshaven mit Besuch von Hamburg

10. bis 23. Juli OBERAMMERGÄU München - Oberammergau - Garmisch - Partenkirchen ab Leipzig RM 121.-

Mittelmeer-Reisen Adria-Rhodon-Kleinasiens-Griechenland, Abfahrt Triest ab Leipzig RM 380.-

Sonntags-Ausflugsfahrt nach Harzgerode-Alexisbad am Sonntag, den 13. Juli 1930

4. Stahlhelm-Konzert zugunsten der Stahlhelm-Volksgesunde im Garten der Aktienbrauerei am Mittwoch den 9. Juli 30 abends 8 Uhr

Bad Wittekind Mittwoch, den 9. Juli, 7 1/2 Uhr Symphon. Morgenmusik 8 Uhr Abendkonzert

Heute Tanz! Restaurant „Zur Passage“

Heute Tanz! Volkstheater am Hallischen Hof

KAFFEE BOLLBERG GARTEN Mittwoch reges Programm

Koch's Künsterkapelle jedes Abend alleseitig Anerkennung

Größe Ferien-Sonderfahrten Reisvolle Fahrten durch das HAFIG

Saalschlösschen Morgen Mittwoch 7/2 4 Uhr Konzert

MODERNES THEATER Doppel-Vorstellungen In 'Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren'

HOFFJAGER Garten-Konzerte am Sonntag, den 13. Juli 1930

SCHAUBURG Inh. Rudolf Kovander Gr. Steinstr. 27/28 + Telefon 298 37

Ab morgen, Mittwoch Wieder ein Film, den alle noch einmal sehen wollen!

G'schichten aus dem Wiener Wald Ernstes und Heiteres aus der goldenen Wienerstadt

„Der Zarewitsch“ Beginn: Wochentags 4.30, 6.30 8.30 Uhr, Sonntag ab 5 Uhr

Zoologischer Garten Mittwoch, den 9. Juli, 4 Uhr Nachmittags-Konzert

Bonbonniere Tanz Kaffeehaus Roland Kapelle Sims-Möslin

Weinberg-Terrassen Mittwoch, den 9. Juli Nachmittags und abends Große Garten-Konzerte

Volkspark 8. Sommer-Konzert am Sonntag, den 13. Juli

Hände Immer Rein Und Sauber Da selbstbekannte unentbehrliche Händereinigungsmittel

Das große Tonfilm-Ereignis! Ein Flieger-Film in deutscher Sprache!

„Die Sieger“ Premiere Donnerstag nachm. 4 Uhr C. T. Gr. Ulrichstr. 51

Ferienbeginn - Sommerreise Wenn Sie in der Erde vergessen haben Ihrem Gepäck

Raben-Insel Am Mittwoch, d. 9. Juli Nachmittags-Konzert

Achtung!! Helderose Nieten Mittwoch, den 9. Juli 1930

Deutsche Welle Königsruferstationen (28, 168, 149) Mittwoch, den 9. Juli

Biesen und Nahrungsmittel Lundenberg 17

Vollmilk 3-500 Liter metereimliche Schokolade

Lipsia-Schuhe Für empfindl. Füße mit Gelenkstärkung

Pudmenzky Heute Tanzabend Neue Kapelle

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193007081/fragment/page=0004











Devisen und Effekten. Berliner Devisenliste vom 7. Juli.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

zur Lage im Mansfeld-Gebiet. Die Grube im Mansfeld-Gebiet.

Die Grube im Mansfeld-Gebiet. Die Grube im Mansfeld-Gebiet. Die Grube im Mansfeld-Gebiet. Die Grube im Mansfeld-Gebiet.

Stärke und Bekleidungs-Industrie. Stigelenjunktur für leichte Sommerkleidung.

Stärke und Bekleidungs-Industrie. Stigelenjunktur für leichte Sommerkleidung. Stigelenjunktur für leichte Sommerkleidung. Stigelenjunktur für leichte Sommerkleidung.

Berliner Börse. Anfangs keine feste Positionslagen.

Berliner Börse. Anfangs keine feste Positionslagen. Anfangs keine feste Positionslagen. Anfangs keine feste Positionslagen. Anfangs keine feste Positionslagen.

Wieder Verlehrerung der Braunkohlelage. Die Lage der Braunkohle.

Wieder Verlehrerung der Braunkohlelage. Die Lage der Braunkohle. Die Lage der Braunkohle. Die Lage der Braunkohle.

Die Viehzucht und Viehhaltung. Die Viehzucht und Viehhaltung.

Die Viehzucht und Viehhaltung. Die Viehzucht und Viehhaltung. Die Viehzucht und Viehhaltung. Die Viehzucht und Viehhaltung.

Summer noch schwierige Agrarlage. Die Berichte der Preussischen Landwirtschaftsämter über die Lage der Landwirtschaft im Juni.

Summer noch schwierige Agrarlage. Die Berichte der Preussischen Landwirtschaftsämter über die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni.

Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni.

Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni.

Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni.

Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni.

Hallische Börse. Tendenz: Schwach.

Table with columns for stock prices and exchange rates for various companies and locations.

Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni.

Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni. Die Lage der Landwirtschaft im Juni.

**Waren und Preise.**

Umläufige Produktionsnotierungen. Berlin, 7. Juni 1930. Tabelle mit Spalten für verschiedene Waren wie Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. und deren Preise.

Waren verändert. Weisheit in Qualitätsnotierungen kam wenig auswärts, da Veränderungen und Weisheit nicht mehr...

Manufakturnotierungen. Berlin, 7. Juni 1930. Tabelle mit Spalten für Manufakturwaren wie Seiden, Wolle, etc.

**Umläufige Haftliche Produktions-Notierungen.**

Tabelle mit Spalten für verschiedene Waren wie Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. und deren Preise.

Haftliche Produktionsnotierungen. Berlin, 7. Juni 1930. Tabelle mit Spalten für verschiedene Waren wie Seiden, Wolle, etc.

Haftliche Produktionsnotierungen. Berlin, 7. Juni 1930. Tabelle mit Spalten für verschiedene Waren wie Seiden, Wolle, etc.

**Umläufige Haftliche Produktions-Notierungen.**

Tabelle mit Spalten für verschiedene Waren wie Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. und deren Preise.

Sturzfälle der Hausrat. Tabelle mit Spalten für verschiedene Hausratgegenstände wie Möbel, etc.

Sturzfälle der Hausrat. Tabelle mit Spalten für verschiedene Hausratgegenstände wie Möbel, etc.

**Sturzfälle der Hausrat.**

Tabelle mit Spalten für verschiedene Hausratgegenstände wie Möbel, etc.

**Berliner Produktionsnotiz vom 8. Juni.**

Notizen über die Produktion in Berlin am 8. Juni.

**Leipziger Börse vom heute.**

Table with columns for various goods and their prices in Leipzig.

**Leipziger Börse vom heute.**

Table with columns for various goods and their prices in Leipzig.

**Schiffverkehr auf der Saale.**

Notizen über den Schiffverkehr auf der Saale.

**Aus dem Geschäftsbereich.**

News and reports from the business sector.

**Die vorliegende Nr. der Haftlichen Nachrichten (General-Ann.) umfaßt 14 Seiten.**

Information about the current issue of the publication.

**Berliner Börse.**

Table with columns for various goods and their prices in Berlin.

**Fortlaufende Kursnotierungen vom heute.**

Table with columns for various goods and their prices in Berlin.

**Einheits-Rurpe.**

Table with columns for various goods and their prices in Berlin.

**Einheits-Rurpe.**

Table with columns for various goods and their prices in Berlin.

Advertisement for Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft, Berlin W56, Taubenstraße 22. Text describes capital investment and interest rates.

Large advertisement for 'Neue Millionen für Eigenheime' (New Millions for Own Homes) featuring a house illustration and text about financing and insurance.

Advertisement for 'Einkommen I. 20000 RM. und darüber' (Income I. 20000 RM. and above) and 'Ohne Risiko' (Without Risk).

Advertisement for 'Geschaft Halle' (Business Hall) and 'Ernst Ochs' (Ernst Ochs).





Befriedigung auf das Notwendige erzielt am Wohlgelände zur Verwandlungskunst. Stoff und Mantel werden zueinander abgestimmt, der Stoff wird durch eine ärmellose Weste und eine Bluse ergänzt, die — mit längerem, vorn in der Haltemitte geformtem Rock gearbeitet — auch als Sportkleidchen getragen werden kann. Die Schürze aus dem Stoff ist leichter Stoff. Der Badeanzug wird mit besserer Farbe gewährt, die — weil aus Wolle — gute Dienste am Nützlichwerden leistet; man kann sie über jedem netten, einfachen Kleid oder Kostüme tragen. Eine weite Blusenbluse mit knapper Hüfttasche wird farblich abgestimmt zum Badeanzug oder zur Bluse einen farbigen Strandauszug ergeben. Große Stoffhüte, leichte, billige Strohhüte und solche Schirmbedecken passen vortrefflich dazu. Zur Gartenarbeit ist ein gemustertes Wäschkleid mit praktischer Kieftasche für das Werkzeug der Gärtnerin empfehlenswert. Nach getaner Arbeit legt man die Schürze ab, knüpft eine leichte Pelserie an und ist im Nachmittagsanflug. Überlegung wird noch manch andere Zusammenstellungen erfinden, die das Gepäck nicht vermehren, wohl aber die Ausstattung bereichern!

1606 a. Dreiteiliges Strandkostüm, Größe 44. Kleid aus weitem Seidenstoff, der Hüfttasche werden die breiten Bänder aufgeschoben, bei in Seiden auslaufenden Gürtelpolze der Rock untersteckt.

1606 b. Gemusterte Weste in das Material der langen, unten weit auslaufenden Bluse. 1606 c. Neuartiger Badeanzug in Schürzenstil gehalten mit lösem Gürteln.

1606 a. Kleid aus Reinstoffen Wollestoff mit aufreißbarem Kragen. 1606 b. Strickkleid mit aufgesetzter großer Tasche. 1607 a. Gr. 44. Prachtvoller Sportrock und ärmellose Weste.

1607 b. Gr. 44. 3/4-langes Strandkleid mit glatten Seidenstoffgruppen.

## INVENTUR AUSVERKAUF

### Wie geschenkt:

#### Gr. Posten Damen-Kleidung

- Backfisch-Mäntel aus halb. Stoffen mit Rundgürtel u. aufgesetzten Taschen **3.75**
- Backfisch-Mäntel aus weissen Stoffen mit Bienen garniert . . . **6.90**
- Herrenstoff-Mäntel moderne Kavalier-Muster, Sportform . . . **12.75**
- Zefir-Kleider mit farbiger Blende, Rock mit Falten . . . **0.98**
- Washedene Kleider moderne Muster, jugendlich verarbeitet. . . **2.25**
- Voile-Kleider in schönen Mustern. Rock mit Volants . . . **5.75**
- Woll-Musselin-Kleider moderne Dessins, flotte Sportform . . . **9.50**
- Damen-Pullovers ohne Ärmel, weiß mit bunter Bordüre . . . **1.35**
- Damen-Pullovers ohne Ärmel in modernen Farben . . . **1.95**
- Plissé-Röcke moderne Sportform . . . **2.75**
- Plissé-Röcke aus ellenbeinfarbigem Popeline . . . **4.75**

#### Große Posten Bad-Artikel

- Frottierr-Handtücher auszügliche Qualitäten . . . 0.98 0.75 **0.38**
- Badetücher für Kinder . . . 8.00 1.96 **1.50**
- Badetücher für Erwachsene . . . 8.30 0.75 **5.25**
- Bade-Anzüge aus Halbwole für Damen und Herren . . . **2.50**
- Strand-Anzüge aus Mako für Damen, moderne Farben . . . 5.28 4.75 **4.25**
- Frotté-Stoffe für Bademäntel . . . Meter 6.36 3.00 **2.25**

#### Große Posten Damen-Wäsche

- Träger-Hemden mit Hohlsaum oder Stickerel . . . 0.85 0.58 **0.45**
- Achselanschluß-Hemden mit Hohlsaum oder Spitze . . . 1.80 0.98 **0.78**
- Hemdhosens mit Hohlsaum oder Spitze . . . 2.75 1.36 **0.88**
- Nachthemden mit Stickerel oder Spitze . . . 3.66 1.96 **1.38**
- Prinzeß-Röcke mit Klappspitze oder Stickerel . . . 1.75 1.38 **0.98**

#### Große Posten Seidenstoffe

- Kunstseiden einfarbig und bedruckt 68/70 cm breit Meter 0.95 0.85 **0.68**
- Bastseiden Naturfarb, reine Seide 75/90 cm breit Meter 3.30 3.26 **1.25**
- Crêpes de chine reine Seide in vielen Farben 95/96 cm breit Meter 3.75 2.90 **2.45**
- Kunstseidene Marocaines bedruckt, aparte Muster 90 cm breit Meter 3.26 2.96 **2.50**
- Reinsidene Japons bedruckt, moderne Muster 95/90 cm breit Meter 3.30 2.96 **2.50**
- Waschrips-Samte bedruckt, große Muster, Auswahl 68/70 cm breit Meter 1.95 1.58 **1.38**

#### Gr. Post. Waschkleiderstoffe

- Wasch-Musseline bedruckt, große Musterauswahl . . . Meter 0.58 0.48 **0.35**
- Trachtenstoffe Indanthren, Kasolen- und Fantasie-Muster . . . Meter 0.68 0.58 **0.48**
- Römerstreifen Baumwolle mit Kunstseide, aparte Streifen . . . Meter 0.75 0.66 **0.58**
- Schweizer Voll-Volles gebüchelt, einfarbig und Bordürenmuster 100/120 cm breit Meter 1.35 0.98 **0.58**
- Reinwollene Musseline beste Fabrikmate, neue Ausmusterung . . . Meter 1.36 0.98 **0.85**

# J. LEWIN

**HALLE A. S. NEUBAU MARKT 3-6**

Die heiß umworbene Gevelin



Die lustige Geschichte einer Heirat - G. m. H. - Von HEINZ WERTNER

Was - was sagen Sie da - Räuber? - Na, das hat uns ja noch zu unserem Glück gefehlt!

Die erste der Heiter hatte sich inzwischen vom Werk gekehrt und war neben den Knäueln auf den Knäueln gefesselt. Er nahm nun die Bügel in die Hand, langte mit der Peitsche ein

paar Mal über die Rücken der braunen, eine solche Behandlung garnicht gewöhnten Jünger, die auf die knallenden Schläge mit einem unermüdeten tollkühnen Tempo reagierten.

Supp - welcher rastele der Wagen gegen einen Stein, schleuderte halb in die Höhe und - die Köpfe der drei Beibehängenden prallten gegeneinander. "Das hat uns gerade noch gefehlt!" jammerte der Bittler immer wieder.

8. Kapitel. "Gute, - Räuber!"

Die Nacht war mit jener in den tropischen Wäldern häufigen Uebergangslage über das weite Rand gefallen und verwickelte mit ihren feuchten Nebeln leicht die Berge der Apenninen ein unerträgliches Wahrgelächseln gewesen waren.

Steiter, die in gestrecktem Galopp den Wagen zu beiden Seiten begleiteten, aus nur eine glatte Decke verbanden.

Der ist nicht als Raube zu rechnen! - Aber ein Messer? - sagte Rabi weiter. Rabi meinte sich aus der Tiefe, von einem nervösen Schanden unterbrochen:

10. Kapitel. "Gute, - Räuber!"

Ein Paar, aus roten Dolaplatten zusammengesetzte Stühle standen längs der einen Wand

tennen konnte als den breiten und niedrigen Mittelbau, um den sich eine Veranda herumzogen (sahen und in dem sich jetzt eine Tür geöffnet hatte.

"Eine Frau!" flüchelte er fast heiser vor Aufregung Rabi an und presste unmaßiglich den Arm seines Nachbarn.

11. Kapitel. "Gute, - Räuber!"

Ein Paar, aus roten Dolaplatten zusammengesetzte Stühle standen längs der einen Wand

Grundstücke, Motorrad, Haus, Auto 4 PS., Opel, Gute hall. Mietsgrundst., Pachtgesuch.

Fahrräder enorm billig! Eleganter Halbrenner mit eleganten Federn, halben Sattel, Rennpedale, rot-gelber Lack.

Ein heißer Tag kann viel verderben! Ein Bild einer Frau in einem Auto. Text: Empfindlich wie Ihre Blumen ist auch die Schönheit Ihres Haars.

Original-Flaschen, Flasche Rosa-Flasche, Vorrats-Flaschen. Ein heißer Tag kann viel verderben!

Verkaufte, Küche, Speise- und Schlafzimmer, Pers.-Auto.

Küche, Speise- und Schlafzimmer, Pers.-Auto.

Billige Möbel! Schlafzimmer, Esszimmer, Wohnzimmer.

Schlafzimmer, Esszimmer, Wohnzimmer.

Blaseball, 1000 de von Herren, Anzüge.

Fertel verkauft, Verleiht, Sofas, Chamalange, Gebraucht-Fischerkahn.

M. M. Krause. La Rauchspeck, La Pflaumenmus, La Tilsiter, La Cocosfett, F.H.R. Margarine, Schweine-Schmalz, Frische Eier, Butter Dreilinden.

la Rauchspeck, la Pflaumenmus, la Tilsiter, la Cocosfett, F.H.R. Margarine, Schweine-Schmalz, Frische Eier, Butter Dreilinden.

Möbel gegen Teilzahlung. Möbel-Große Königstr. 29 (dickt an der Merseburgerstr.).

Möbel, Bettzimmer, Esszimmer, Wohnzimmer.

Blaseball, 1000 de von Herren, Anzüge.

Fertel verkauft, Verleiht, Sofas, Chamalange, Gebraucht-Fischerkahn.

und auf sie beudet der Aufhörer der Handten mit einigen rauhen Worten, die Rudi zwar wieder nicht verstehen konnte, die er aber für eine Einladung zum Platznehmen zu halten geneigt war.

„Guten Tag, mein Herr!“ meinte er.

„Und so geschick es auch...“ sagte er, während die drei nicht zu warten. Bald öffnete sich eine Tür und herein trat jenes weibliche Wesen, das sich dort vorhin in der Tür des Hauses gehalten hatte. Sie war ganz wie ein Mann gekleidet und ein breitwandiger Sombrero bedeckte das Gesicht, von dem nur die feinsten Linien der Nase hervorstachen konnte. Jedoch an Stelle der Nasenbrücke saßen zwei rote, unter dem Hut mit Verdrückung feilte, zwei gut gemachte Beine hervorzufragen. An dem Saum der Mäntel um den Mund herum konnten die drei erkennen, daß diese sonderbare Frau lächelte.

„Ein Schürhaken — das Häkeln der Todesgöttin!“ rief sie mit einem Lächeln.

„Und dieses weibliche Wesen begann zu sprechen. Der Klang ihrer Stimme war weich, wenn auch ein gewisser unheimlicher Spott darin lag. Stimmlos hätte Rudi ihr antworten können, nur ärzte ihn die Tatsache, daß er kein Wort verstand. Ganz unwillkürlich schloß er die Augen, da er mit leichter Gesichtsbildung sah, daß er sich in der Nähe eines sehr hübschen Mannes befand, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck auf ihn zu schaute.

„Sie sprechen Deutsch, meine Herren?“

Wie aus allen Wollen geflossen richtete sich der Centaur an D. in die Höhe:

„Mittels, mein Fräulein — und wenn Sie uns erklären wollten, was das...“

Er kam nicht weiter, denn die junge Dame fragte mit forschender Miene: „Ja — um Gottes Willen, sind Sie denn nicht ein Herr aus dem Hause, die die Höflichkeit auf Ihren Goldschmuck hin abfragen sollen?“

In äußerster Korrektheit schüttelte der Centaur den Kopf: „Nein, Herr, ich bin nicht der Herr, den Sie suchen.“

Die drei Centauren blickten sich an und sagten: „Sie sind der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

Die drei Centauren blickten sich an und sagten: „Sie sind der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

Die drei Centauren blickten sich an und sagten: „Sie sind der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

„Ich bin der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

Die drei Centauren blickten sich an und sagten: „Sie sind der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

Die drei Centauren blickten sich an und sagten: „Sie sind der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

Die drei Centauren blickten sich an und sagten: „Sie sind der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

Die drei Centauren blickten sich an und sagten: „Sie sind der Herr, den Sie suchen.“

„Ganz so, meine Herren, dann habe ich die Ehre, Sie auf der Chancia de Esperanza zu begrüßen!“

### Heitere Momentaufnahmen.

Der ältere Herr: Schaffner, warum hasten Sie hier?

**Goldfäden, Seidenfäden, angezählt!**

Edelmütig sind die Haare, wenn Selbstangabe! Dieses milde Kopfwachspulver, welches blonde und dunkle Haare ganz wunderbar veredelt, hat den Vorteil, daß die „Haarfüße“ während jedes abgesetzten Wuschens, oder die Badina „für langes Haar“ stets 2 abgesetzte Wuschungen für nur 30 Pf. enthält. Beim Einwasch ausdrücklich 3 Pf. zu verlangen, es ist das Günstigste für Ihre Haare!

# SAISON-AUSVERKAUF

enthält u. a. **Gardinen, Stores, Vorhang- und Möbelstoffe, Decken für Tische, Diwans und Betten, Teppiche** in großen Mengen

Halle 9/s Grosse Steinstr. 86/87 Markt 21

**Offene Stellen**

**Männliche**

**Haarverdienst**

**Damenfrisier**

**Jüngere Tischler-Ingenieur**

**Die Transportversicherungs-Vertretung**

Wir vertreten alle europäischen Versicherer für den Transport von Waren aller Art. Wir übernehmen die Versicherung von Waren aller Art. Wir übernehmen die Versicherung von Waren aller Art.

**Suchen Sie**

Verkaufsmann? Wir suchen einen Verkaufsmann für ein Produkt. Wir suchen einen Verkaufsmann für ein Produkt.

**Damen u. Herren**

**Damen und Herren**

**Mädchen**

**Stellengesuche**

**Mifca**

MIFA-FABRIK-VERKAUFSTELLE

Male - 202, Auer Markt 15

Esleben, Breiter Weg 2

**Die ständige Gefahr!**

Stedmiücken und Schnaken vermindern durch Belästigung bei Tag und Nacht Ihre Arbeitsfähigkeit und nehmen Ihnen viel von Ihrer Behaglichkeit. Vernichten Sie die lästigen Insekten, zerstören Sie Flit!

Flit tödtet Fliegen, Mücken, Schnaken, Motten, Flöhe, Bettwanzen, Küchenschaben, Ameisen samt Brut. Flit-Zerstörung ist unschädlich für den Menschen und fleckt nicht.

Verwechseln Sie Flit nicht mit anderen Insektenvernichtungsmitteln. Nur echt in der gelben Packung mit schwarzem Band.

**Sichere Existenz!**

Wohnungsmittel, von jedem Mutmaßlichen garantiert, leicht veräußert, günstig zu haben, in jeder Hinsicht. Wir vertreten alle europäischen Versicherer für den Transport von Waren aller Art.

**Herren**

**Lehrling**

**Offene Stellen**

**Werbliche**

**Zwei Damen**

**Perf. Friseurin**

**Offene Stellen**

**Werbliche**

**Zwei Damen**

**Perf. Friseurin**

**Verloren**

**Schäferhund**

**Reserperad**

**Kaufen Sie**

**Insistenten!**

**Schneiderin**

**geb. jung. Mädchen**

**als Stütze**

**Wo findet**

**fr. Frau**

**2 j. Mädchen**

**Poliz.-Beamter**

**Stellen-Gesuche**

**Werbliche**

**Heft. Fräulein**

**Verkaufslin.**

**Junge vertrieb. Kaffee-Köchin**

**Kontoristin**

**Stellen-Gesuche**

**Werbliche**

**FLIT**

tötet schneller

**Kaufmännische Hilfskraft**

Wir suchen eine Hilfskraft für ein Unternehmen. Wir suchen eine Hilfskraft für ein Unternehmen.

**Das kritisch prüfende Auge**

Das Kunden fucht die besten Angebote. Man ist heute anpruchsvoller geworden, man hat keine Zeit mehr, von einem Verkäufer zu hören zu geben, man erwartet die grundlegenden Marktinformationen in der eigenen Flüssigkeit. Ingegenwart soll die Möglichkeit einer Überprüfung des Marktes geben, der Leser der Halbsitigen Nachrichten wird immer die Firmen bevorzugen, die ihm die Angebote durch die Angebotsblätter der Halbsitigen Nachrichten bringen.

**Insertion ist höchster Dienst am Kunden!**

**Das kritisch prüfende Auge**

Das Kunden fucht die besten Angebote. Man ist heute anpruchsvoller geworden, man hat keine Zeit mehr, von einem Verkäufer zu hören zu geben, man erwartet die grundlegenden Marktinformationen in der eigenen Flüssigkeit. Ingegenwart soll die Möglichkeit einer Überprüfung des Marktes geben, der Leser der Halbsitigen Nachrichten wird immer die Firmen bevorzugen, die ihm die Angebote durch die Angebotsblätter der Halbsitigen Nachrichten bringen.

**Insertion ist höchster Dienst am Kunden!**